

## **INFU-DISKUSSIONSBEITRÄGE 35/07**

ISSN 1436- 4202

### **Die Millennium-Entwicklungsziele: Wegmarken für eine nachhaltige Entwicklung?**

Stefanie Glotzbach / Ole Hildebrandt / Juliane Krüger /  
Janna Raykowski / Stephanie Rundel / Niko Schöpke

Lüneburg, Mai 2007

INFU  
Universität Lüneburg  
Institut für Umweltkommunikation  
Prof. Dr. Gerd Michelsen  
Scharnhorststr. 1  
21335 Lüneburg  
Tel.: 04131/677 2802  
Fax.: 04131/677 2819

Redaktion:  
Dr. Maik Adomßent  
Anne Busch  
Dr. Jasmin Godemann  
Maren Knolle  
Anika Kurrat  
Marco Rieckmann

## Zusammenfassung

Die Millenniumserklärung und die in ihr enthaltenen Millennium-Entwicklungsziele (MDGs) haben die Zustimmung so vieler Staaten und ihrer Regierungschefs gewonnen wie kaum ein multilaterales Übereinkommen zuvor. Sie haben das Gesicht der weltweiten Entwicklungszusammenarbeit verändert. Kritikern zufolge weichen die MDGs jedoch hart errungene Beschlüsse zur nachhaltigen und sozialen Entwicklung, beispielsweise des Erdgipfels von Rio und der Weltsozialkonferenz von Kopenhagen, wieder auf.

Vor diesem Hintergrund lautet die zentrale Fragestellung dieser Untersuchung, ob die MDGs dem Leitbild der Nachhaltigkeit gerecht werden. Dazu wird zuerst ein tieferes Verständnis von Millenniumserklärung und MDGs erarbeitet, indem diese in ihren Entstehungskontext, die internationale Entwicklungsdebatte, eingeordnet werden. Daneben werden beide detailliert vorgestellt und bezüglich ihrer Unterschiede und Gemeinsamkeiten in inhaltlicher Zielsetzung und konkreter Relevanz für die Politik analysiert. Die für die Bedeutung eines Abkommens allentscheidende Umsetzung wird anschließend hinsichtlich der verfolgten Organisationsstruktur und Strategie sowie bereits erzielter Fortschritte betrachtet. Abschließend wird einen Überblick über die Bandbreite der bestehenden Kritik gegeben und die Zielsetzungen der MDGs an zentralen Kriterien der Nachhaltigkeit gemessen, um zu analysieren, ob das MDG-immanente Entwicklungsverständnis mit dem einer nachhaltigen Entwicklung vereinbar ist.